



Kaiser Maximilian I.

Bestrebungen in der Doppelheirat, welche zwischen den Kindern Wladislavs und den Enkeln des Kaisers auf jenem glänzenden Congresse zu Wien (1515) zustande kam, an dem sich außer den genannten Fürsten Wladislavs Bruder, der Polenkönig Sigismund theilnahm. Erst durch die Verlobung Ludwigs, des Sohnes Wladislavs, mit Maximilians Enkelin Maria und durch die Verlobung Annas, der Tochter Wladislavs, mit einem der Enkel des Kaisers, als welcher später Ferdinand ausersehen wurde, ward die einstige